

An den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses
Herrn Andreas Wolter

An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

Thomas Hegenbarth

Lisa Gerlach

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 20.11.2018

AN/1658/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	11.12.2018

Fahrverbote in Köln – auch ältere Benziner mit geregelter Katalysator sind betroffen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses aufzunehmen:

Fahrverbote für bestimmte Kfz treffen entgegen allgemeiner Wahrnehmung nicht nur Diesel-Fahrzeuge. So sind auch viele Kölnerinnen und Kölner betroffen, die Autos mit den Benzin-Motoren Euro1 und Euro2 fahren. Auch diese werden, wenn sich die Rechtsprechung durchsetzt, ab April 2019 nicht mehr in der Umweltzone fahren. Laut BILD betrifft das 38.715 Pkws. Insgesamt wären damit ab April 2019 rund 127 000 Fahrzeuge von einem Fahrverbot betroffen.

Euro1- und Euro2-Benziner sind fast ausnahmslos Kraftfahrzeuge mit geregelter Katalysator der späten 80er- und 90er-Jahre. Die von den Ausnahmen nicht betroffenen Jahrgänge ab Euro3 sind Fahrzeuge von ca. 2000. E1- und E2-Automobile sind nach wie vor bei vielen Kölnerinnen und Kölnern beliebt, da sie sie kostengünstig erworben und betrieben werden können. Für Geringverdiener sind sie in vielen Fällen auch die einzige Möglichkeit, sich ein Kraftfahrzeug zu leisten. Im Unterschied zu Pendler*innen, die die Möglichkeit hätten, auf den ÖPNV auszuweichen, bliebe Halter*innen und Anwohner*innen der geplanten Zonen nur die Möglichkeit, ihre Kfz abzumelden – sofern sie sich nicht ein neueres Modell leisten können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wird es Ausnahmen für Anwohner*innen der Umweltzonen geben?
2. Wie sollen die Überwachung und die Kontrollen der geplanten Zonen aussehen?

3. Sind Ausnahmen für Autos mit Benzin-Motoren geplant?

Gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach